



Belgrad, 13. September. Unter den slowenischen Beamten macht sich eine starke Bewegung für das korporative Verlassen Belgrads bemerkbar. Die Eisenbahnbeamten haben Belgrad bereits verlassen. Diese Bewegung unter den slowenischen Beamten ist auf die Unzufriedenheit mit gewissen administrativen Verfügungen zurückzuführen.

Bedeutungsvolle Erklärungen Dr. Kenners.

Wien, 13. September. Die heutige „Abendpost“ veröffentlicht ausführlich den Rücktritt des Staatskanzlers Dr. Kenners aus St. Germain einen Artikel, der zuerst davon spricht, daß der ausgemachte Name „Republik Österreich“ wenigstens die Staatsform festlege, und erzählt, wie und warum wir uns so gewehrt haben, die Rechtsnachfolger des alten Österreich zu sein. Wir wollten erstens die Lasten nicht allein übernehmen und zweitens zum Ausdruck bringen, daß wir die Überlieferung des alten Habsburgerreiches nicht fortsetzen wollten. Wir wollten die anderen Nationalstaaten weder beherrschen noch beeinflussen. Durch das zweimalige feierliche Bekenntnis zum Anschluß an Deutschland haben wir zum Ausdruck gebracht, daß wir mit den Nationalstaaten keine politische Gemeinschaft wünschen. Ohne Groß von einer staatsrechtlichen Verbindung Abschied genommen, die uns nichts als Kämpfe und Kulturhemmungen gebracht hat. Die Selbstständigkeit aller läßt ein friedliches Nebeneinanderleben und -arbeiten erhoffen.

In dem Leitartikel wird dann weiter ausgeführt: Der Krieg ist jetzt beendet, der Weg zur Verständigung offen. Deutschösterreich wird der Verständigung ungewisser Hindernisse bereiten, als sich von dem Tage des Friedensvertrages an die Gedankenwelt der Alpenländer neuen Zielen zuwenden. Deutschösterreich wird seinen Blick nach Westen. Deutschösterreich will nunmehr sein wirtschaftliches Leben und seine staatliche Ordnung nach dem Muster des europäischen Westens einrichten. Seine nächsten Aufgaben liegen im Innern. So rasch als die Pflichten aus dem Friedensvertrag ihm das ermöglichen, wird Deutschösterreich seine Volkswirtschaft wieder herstellen und intensiv gestalten, alle staatlichen Einrichtungen im Sinne der Selbstregierung eines mündigen und hochzivilisierten Volkes ausbauen und nach Kräften an der geistigen Hebung der Nation und der Welt mitarbeiten. Dazu bedarf es der Befähigung der liberalen, oben und unten lauernden Anarchie, der Erleichterung des ganzen Volkes, der Aufrichtung eines wohlgeordneten, auf Freiheit ruhenden Rechtsstaates. Diese nächsten Ziele werden von der Nationalversammlung gewiß mit Eifer und Verständnis aufgegriffen werden.

Es obliegt dem Hauptausschuß, die Frage zu prüfen, ob die von ihm eingeleitete Regierung, welche die Aufgabe hatte, das Land aus den Kriegswirren herauszuführen und ihm den Frieden zu bringen, die geeignete Zusammensetzung hat, auch die neuen Aufgaben in Angriff zu nehmen und durchzuführen. Die Entscheidung darüber ist der staatsrechtliche Vorbehalt des Hauptausschusses.

Der parlamentarischen Tagung, der wir in drei oder vier Wochen entgegensehen, kommen demnach entscheidende Aufgaben zu. Die Nationalversammlung wird die Entscheidung zu fassen haben, welche die Friedensarbeit einleiten und dem Staate die ruhige Bahn einer stetigen Entwicklung weisen sollen.

Ein Handstreich Gabriele d'Annunzios.

Berlin, 14. September. Das „B. Z.“ meldet aus Bern: Gabriele d'Annunzio hat zur Rettung von Fiume ein Unternehmen in Szene gesetzt, das an die Tat Garibaldi erinnert, aber einen stark operellenhaften Charakter trägt. Er ist an der Spitze eines von ihm organisierten Freiwilligenkorps, bestehend aus Grenadieren und Sturmtruppen mit Maschinengewehren und Panzerautos, am Freitag in Fiume eingezogen. Die Aktion wurde in aller Stille und ohne Wissen der Regierung vorbereitet. Ueber die Aufnahme dieses Abenteurers in Fiume liegen noch keine Meldungen vor. Der Handstreich erzeugt in ganz Italien ungeheures Aufsehen. Nach einer amtlichen Mitteilung trifft die Regierung energische Maßnahmen gegen diese Bewegung, die ernste Konflikte mit den Alliierten zur Folge haben kann.

Sensationeller Eindruck der Nachricht in der Kammer.

Eine dramatische Szene.

Berlin, 15. September. Die „Vossische Zeitung“ meldet aus Lugano: Das italienische Tagesereignis von heute ist die Nachricht, daß d'Annunzio an der Spitze von einigen Grenadieren und Sturmtruppen, die mit Maschinengewehren und Panzerautos mobilisiert ausgerückt waren, Freitag nachmittag in Fiume eingezogen ist.

In der italienischen Kammer verbreitete sich in der Nachmittagsitzung diese Meldung und rief großes Aufsehen hervor. Minister-

präsident Nitti schlug mit der Faust auf den Tisch, als er dem Kriegsminister Befehl zur raschen Unterdrückung dieses Aktes von Disziplinlosigkeit erteilte. Den sozialistischen Deputierten Morangori, der inzwischen wegen dieses Vorganges eine Interpellation einbringen wollte, bat Nitti, diese um 24 Stunden zu verschieben. Er drückte seine Befürchtung mit den Worten aus: „Italien steht vor der Hungersnot. Solche Vorgänge sind angetan, sie zu beschleunigen.“

D'Annunzio verkündet die Annexion Fiumes.

Meuterei italienischer Matrosen.

Fiume, 15. September. Fiume hat im Namen und mit Unterstützung der Behörden die Verwaltung in die Hände d'Annunzios übergeben. Er führte den Aufstand im Einklang mit dem Financier Consiglio Nazionale und dem Kommandanten der Financier Legion aus. Er kam in das Gouvernementspalais und befahl dem General Pettaluga ihm die Gewalt zu übergeben. General Pettaluga wurde im Gouvernementspalais interniert.

D'Annunzio verkündete die Annexion Fiumes im Namen Italiens. Die Arditen

und andere Gruppen von italienischen Soldaten sowie bewaffnete Fiumaner Freiwillige unterstützen d'Annunzio.

Spät nachts wird noch aus Fiume gemeldet, daß in der Nacht zum Freitag von zwei italienischen Kriegsschiffen einige hundert Matrosen desertiert waren. Die Meuterei besetzten das Gebäude des Gouverneurs. Die englische Wache wurde angegriffen. Samstag traf ein englischer Kreuzer in Fiume ein.

Ausschreitungen in Triest.

Triest, 14. September. In der Nacht haben die Triestiner Italiener neuerdings gegen die jugoslawische Bevölkerung Ausschreitungen begangen. Infolge der aus Fiume eingelaufenen Nachrichten haben sich in den Straßen der Stadt Gruppen von jungen Leuten gebildet, die von italienischen Offizieren geführt worden sind. Die Demonstranten zogen vor mehrere Kaffeehäuser und zerstörten eine Anzahl von Einrichtungen. Vor dem Hotel „Excelsior“ (jetzt Hotel „Carnaro“) hat ein italienischer Offizier einen französischen Offizier tödlich angegriffen und erschossen. Während der Nacht haben in der ganzen Stadt die Glocken geläutet. Die Stadt ist voll wilder Gerüchte über die Vorgänge in Fiume.

Kurze Nachrichten.

Wiederanfrage des Schiffverkehrs. Belgrad, 13. d. M., wird telegraphiert: Am 15. d. M. beginnt der regelmäßige Schiffverkehr auf der Donau zwischen Belgrad und Preßburg.

Ein Schülerstreik für die Hohenzollern. Berlin, 13. September. Am Mittwoch hielten die Schüler und Schülerinnen in Berlin eine Versammlung ab, um gegen die Entfernung der Hohenzollernbilder in den Schulen Einspruch zu erheben. Die Schüler drohen mit einem Schulstreik, falls bis Freitag die Bilder nicht wieder angebracht werden.

Ausstellungen an der Wiener Exportakademie. An der Exportakademie, die vom nächsten Studienjahr ab in die Hochschule für Weltverkehr umgewandelt wird, finden die Ausstellungen vom 1. bis 4. Oktober statt.

Schwarze Vögel im Ruhrgebiet. Im Ruhrgebiet sind die schwarzen Vögel ausgebrochen. Bisher sind 6 Todesfälle.

Marburger- und Tages-Nachrichten.

Todesfall. Am Montag verschied hier nach längerem Leiden Herr Heinrich Böckl, lediglicher Beamter, im Alter von 26 Jahren. Das Leichenbegängnis findet Mittwoch den 17. d. M. um 17 (5) Uhr von der Leichenhalle des kirchlich-oberen Friedhofes aus statt.

Schulprengelordnung für die städtischen Mädchen-Vollschulen 3 und 4 und die Mädchenbürgerschule 2, mit der Rechtskraft vom 15. September 1919 angehängt: Mädchen-Vollschule 3: am Tappenerplatz (frühere Übungsschule): 1. Behnhofsstraße, 2. Bismarckstraße, 3. Gernerstraße, 4. Elisabethstraße, 5. Ferdinandstraße, 6. Goethestraße, 7. Gasvertriebsstraße, 8. Hammerlingstraße, 9. Marienstraße, 10. Humboldtstraße, 11. Kernerstraße, 12. Hiltlstraße, 13. Kottschingstraße, 14. Seidenbergstraße, 15. Sandwegstraße, 16. Walthersstraße, 17. Weidenstraße, 18. Wöhrstraße, 19. Parkstraße, 20. Poststraße, 21. Radetzkystraße, 22. Holzerstraße, 23. Schaffnerstraße, 24. Schladtstraße, 25. Tappenerplatz, 26. Tegetthofstraße (links) von Nr. 29 bis 37, 27. Tegetthofstraße (rechts) von Nr. 42 bis 52, 28. Weberstraße, 29. Wöhrstraße, 30. Wöhrstraße, 31. Wöhrstraße, 32. Wöhrstraße, 33. Wöhrstraße, 34. Wöhrstraße, 35. Wöhrstraße, 36. Wöhrstraße, 37. Wöhrstraße, 38. Wöhrstraße, 39. Wöhrstraße, 40. Wöhrstraße, 41. Wöhrstraße, 42. Wöhrstraße, 43. Wöhrstraße, 44. Wöhrstraße, 45. Wöhrstraße, 46. Wöhrstraße, 47. Wöhrstraße, 48. Wöhrstraße, 49. Wöhrstraße, 50. Wöhrstraße, 51. Wöhrstraße, 52. Wöhrstraße, 53. Wöhrstraße, 54. Wöhrstraße, 55. Wöhrstraße, 56. Wöhrstraße, 57. Wöhrstraße, 58. Wöhrstraße, 59. Wöhrstraße, 60. Wöhrstraße, 61. Wöhrstraße, 62. Wöhrstraße, 63. Wöhrstraße, 64. Wöhrstraße, 65. Wöhrstraße, 66. Wöhrstraße, 67. Wöhrstraße, 68. Wöhrstraße, 69. Wöhrstraße, 70. Wöhrstraße, 71. Wöhrstraße, 72. Wöhrstraße, 73. Wöhrstraße, 74. Wöhrstraße, 75. Wöhrstraße, 76. Wöhrstraße, 77. Wöhrstraße, 78. Wöhrstraße, 79. Wöhrstraße, 80. Wöhrstraße, 81. Wöhrstraße, 82. Wöhrstraße, 83. Wöhrstraße, 84. Wöhrstraße, 85. Wöhrstraße, 86. Wöhrstraße, 87. Wöhrstraße, 88. Wöhrstraße, 89. Wöhrstraße, 90. Wöhrstraße, 91. Wöhrstraße, 92. Wöhrstraße, 93. Wöhrstraße, 94. Wöhrstraße, 95. Wöhrstraße, 96. Wöhrstraße, 97. Wöhrstraße, 98. Wöhrstraße, 99. Wöhrstraße, 100. Wöhrstraße, 101. Wöhrstraße, 102. Wöhrstraße, 103. Wöhrstraße, 104. Wöhrstraße, 105. Wöhrstraße, 106. Wöhrstraße, 107. Wöhrstraße, 108. Wöhrstraße, 109. Wöhrstraße, 110. Wöhrstraße, 111. Wöhrstraße, 112. Wöhrstraße, 113. Wöhrstraße, 114. Wöhrstraße, 115. Wöhrstraße, 116. Wöhrstraße, 117. Wöhrstraße, 118. Wöhrstraße, 119. Wöhrstraße, 120. Wöhrstraße, 121. Wöhrstraße, 122. Wöhrstraße, 123. Wöhrstraße, 124. Wöhrstraße, 125. Wöhrstraße, 126. Wöhrstraße, 127. Wöhrstraße, 128. Wöhrstraße, 129. Wöhrstraße, 130. Wöhrstraße, 131. Wöhrstraße, 132. Wöhrstraße, 133. Wöhrstraße, 134. Wöhrstraße, 135. Wöhrstraße, 136. Wöhrstraße, 137. Wöhrstraße, 138. Wöhrstraße, 139. Wöhrstraße, 140. Wöhrstraße, 141. Wöhrstraße, 142. Wöhrstraße, 143. Wöhrstraße, 144. Wöhrstraße, 145. Wöhrstraße, 146. Wöhrstraße, 147. Wöhrstraße, 148. Wöhrstraße, 149. Wöhrstraße, 150. Wöhrstraße, 151. Wöhrstraße, 152. Wöhrstraße, 153. Wöhrstraße, 154. Wöhrstraße, 155. Wöhrstraße, 156. Wöhrstraße, 157. Wöhrstraße, 158. Wöhrstraße, 159. Wöhrstraße, 160. Wöhrstraße, 161. Wöhrstraße, 162. Wöhrstraße, 163. Wöhrstraße, 164. Wöhrstraße, 165. Wöhrstraße, 166. Wöhrstraße, 167. Wöhrstraße, 168. Wöhrstraße, 169. Wöhrstraße, 170. Wöhrstraße, 171. Wöhrstraße, 172. Wöhrstraße, 173. Wöhrstraße, 174. Wöhrstraße, 175. Wöhrstraße, 176. Wöhrstraße, 177. Wöhrstraße, 178. Wöhrstraße, 179. Wöhrstraße, 180. Wöhrstraße, 181. Wöhrstraße, 182. Wöhrstraße, 183. Wöhrstraße, 184. Wöhrstraße, 185. Wöhrstraße, 186. Wöhrstraße, 187. Wöhrstraße, 188. Wöhrstraße, 189. Wöhrstraße, 190. Wöhrstraße, 191. Wöhrstraße, 192. Wöhrstraße, 193. Wöhrstraße, 194. Wöhrstraße, 195. Wöhrstraße, 196. Wöhrstraße, 197. Wöhrstraße, 198. Wöhrstraße, 199. Wöhrstraße, 200. Wöhrstraße, 201. Wöhrstraße, 202. Wöhrstraße, 203. Wöhrstraße, 204. Wöhrstraße, 205. Wöhrstraße, 206. Wöhrstraße, 207. Wöhrstraße, 208. Wöhrstraße, 209. Wöhrstraße, 210. Wöhrstraße, 211. Wöhrstraße, 212. Wöhrstraße, 213. Wöhrstraße, 214. Wöhrstraße, 215. Wöhrstraße, 216. Wöhrstraße, 217. Wöhrstraße, 218. Wöhrstraße, 219. Wöhrstraße, 220. Wöhrstraße, 221. Wöhrstraße, 222. Wöhrstraße, 223. Wöhrstraße, 224. Wöhrstraße, 225. Wöhrstraße, 226. Wöhrstraße, 227. Wöhrstraße, 228. Wöhrstraße, 229. Wöhrstraße, 230. Wöhrstraße, 231. Wöhrstraße, 232. Wöhrstraße, 233. Wöhrstraße, 234. Wöhrstraße, 235. Wöhrstraße, 236. Wöhrstraße, 237. Wöhrstraße, 238. Wöhrstraße, 239. Wöhrstraße, 240. Wöhrstraße, 241. Wöhrstraße, 242. Wöhrstraße, 243. Wöhrstraße, 244. Wöhrstraße, 245. Wöhrstraße, 246. Wöhrstraße, 247. Wöhrstraße, 248. Wöhrstraße, 249. Wöhrstraße, 250. Wöhrstraße, 251. Wöhrstraße, 252. Wöhrstraße, 253. Wöhrstraße, 254. Wöhrstraße, 255. Wöhrstraße, 256. Wöhrstraße, 257. Wöhrstraße, 258. Wöhrstraße, 259. Wöhrstraße, 260. Wöhrstraße, 261. Wöhrstraße, 262. Wöhrstraße, 263. Wöhrstraße, 264. Wöhrstraße, 265. Wöhrstraße, 266. Wöhrstraße, 267. Wöhrstraße, 268. Wöhrstraße, 269. Wöhrstraße, 270. Wöhrstraße, 271. Wöhrstraße, 272. Wöhrstraße, 273. Wöhrstraße, 274. Wöhrstraße, 275. Wöhrstraße, 276. Wöhrstraße, 277. Wöhrstraße, 278. Wöhrstraße, 279. Wöhrstraße, 280. Wöhrstraße, 281. Wöhrstraße, 282. Wöhrstraße, 283. Wöhrstraße, 284. Wöhrstraße, 285. Wöhrstraße, 286. Wöhrstraße, 287. Wöhrstraße, 288. Wöhrstraße, 289. Wöhrstraße, 290. Wöhrstraße, 291. Wöhrstraße, 292. Wöhrstraße, 293. Wöhrstraße, 294. Wöhrstraße, 295. Wöhrstraße, 296. Wöhrstraße, 297. Wöhrstraße, 298. Wöhrstraße, 299. Wöhrstraße, 300. Wöhrstraße, 301. Wöhrstraße, 302. Wöhrstraße, 303. Wöhrstraße, 304. Wöhrstraße, 305. Wöhrstraße, 306. Wöhrstraße, 307. Wöhrstraße, 308. Wöhrstraße, 309. Wöhrstraße, 310. Wöhrstraße, 311. Wöhrstraße, 312. Wöhrstraße, 313. Wöhrstraße, 314. Wöhrstraße, 315. Wöhrstraße, 316. Wöhrstraße, 317. Wöhrstraße, 318. Wöhrstraße, 319. Wöhrstraße, 320. Wöhrstraße, 321. Wöhrstraße, 322. Wöhrstraße, 323. Wöhrstraße, 324. Wöhrstraße, 325. Wöhrstraße, 326. Wöhrstraße, 327. Wöhrstraße, 328. Wöhrstraße, 329. Wöhrstraße, 330. Wöhrstraße, 331. Wöhrstraße, 332. Wöhrstraße, 333. Wöhrstraße, 334. Wöhrstraße, 335. Wöhrstraße, 336. Wöhrstraße, 337. Wöhrstraße, 338. Wöhrstraße, 339. Wöhrstraße, 340. Wöhrstraße, 341. Wöhrstraße, 342. Wöhrstraße, 343. Wöhrstraße, 344. Wöhrstraße, 345. Wöhrstraße, 346. Wöhrstraße, 347. Wöhrstraße, 348. Wöhrstraße, 349. Wöhrstraße, 350. Wöhrstraße, 351. Wöhrstraße, 352. Wöhrstraße, 353. Wöhrstraße, 354. Wöhrstraße, 355. Wöhrstraße, 356. Wöhrstraße, 357. Wöhrstraße, 358. Wöhrstraße, 359. Wöhrstraße, 360. Wöhrstraße, 361. Wöhrstraße, 362. Wöhrstraße, 363. Wöhrstraße, 364. Wöhrstraße, 365. Wöhrstraße, 366. Wöhrstraße, 367. Wöhrstraße, 368. Wöhrstraße, 369. Wöhrstraße, 370. Wöhrstraße, 371. Wöhrstraße, 372. Wöhrstraße, 373. Wöhrstraße, 374. Wöhrstraße, 375. Wöhrstraße, 376. Wöhrstraße, 377. Wöhrstraße, 378. Wöhrstraße, 379. Wöhrstraße, 380. Wöhrstraße, 381. Wöhrstraße, 382. Wöhrstraße, 383. Wöhrstraße, 384. Wöhrstraße, 385. Wöhrstraße, 386. Wöhrstraße, 387. Wöhrstraße, 388. Wöhrstraße, 389. Wöhrstraße, 390. Wöhrstraße, 391. Wöhrstraße, 392. Wöhrstraße, 393. Wöhrstraße, 394. Wöhrstraße, 395. Wöhrstraße, 396. Wöhrstraße, 397. Wöhrstraße, 398. Wöhrstraße, 399. Wöhrstraße, 400. Wöhrstraße, 401. Wöhrstraße, 402. Wöhrstraße, 403. Wöhrstraße, 404. Wöhrstraße, 405. Wöhrstraße, 406. Wöhrstraße, 407. Wöhrstraße, 408. Wöhrstraße, 409. Wöhrstraße, 410. Wöhrstraße, 411. Wöhrstraße, 412. Wöhrstraße, 413. Wöhrstraße, 414. Wöhrstraße, 415. Wöhrstraße, 416. Wöhrstraße, 417. Wöhrstraße, 418. Wöhrstraße, 419. Wöhrstraße, 420. Wöhrstraße, 421. Wöhrstraße, 422. Wöhrstraße, 423. Wöhrstraße, 424. Wöhrstraße, 425. Wöhrstraße, 426. Wöhrstraße, 427. Wöhrstraße, 428. Wöhrstraße, 429. Wöhrstraße, 430. Wöhrstraße, 431. Wöhrstraße, 432. Wöhrstraße, 433. Wöhrstraße, 434. Wöhrstraße, 435. Wöhrstraße, 436. Wöhrstraße, 437. Wöhrstraße, 438. Wöhrstraße, 439. Wöhrstraße, 440. Wöhrstraße, 441. Wöhrstraße, 442. Wöhrstraße, 443. Wöhrstraße, 444. Wöhrstraße, 445. Wöhrstraße, 446. Wöhrstraße, 447. Wöhrstraße, 448. Wöhrstraße, 449. Wöhrstraße, 450. Wöhrstraße, 451. Wöhrstraße, 452. Wöhrstraße, 453. Wöhrstraße, 454. Wöhrstraße, 455. Wöhrstraße, 456. Wöhrstraße, 457. Wöhrstraße, 458. Wöhrstraße, 459. Wöhrstraße, 460. Wöhrstraße, 461. Wöhrstraße, 462. Wöhrstraße, 463. Wöhrstraße, 464. Wöhrstraße, 465. Wöhrstraße, 466. Wöhrstraße, 467. Wöhrstraße, 468. Wöhrstraße, 469. Wöhrstraße, 470. Wöhrstraße, 471. Wöhrstraße, 472. Wöhrstraße, 473. Wöhrstraße, 474. Wöhrstraße, 475. Wöhrstraße, 476. Wöhrstraße, 477. Wöhrstraße, 478. Wöhrstraße, 479. Wöhrstraße, 480. Wöhrstraße, 481. Wöhrstraße, 482. Wöhrstraße, 483. Wöhrstraße, 484. Wöhrstraße, 485. Wöhrstraße, 486. Wöhrstraße, 487. Wöhrstraße, 488. Wöhrstraße, 489. Wöhrstraße, 490. Wöhrstraße, 491. Wöhrstraße, 492. Wöhrstraße, 493. Wöhrstraße, 494. Wöhrstraße, 495. Wöhrstraße, 496. Wöhrstraße, 497. Wöhrstraße, 498. Wöhrstraße, 499. Wöhrstraße, 500. Wöhrstraße, 501. Wöhrstraße, 502. Wöhrstraße, 503. Wöhrstraße, 504. Wöhrstraße, 505. Wöhrstraße, 506. Wöhrstraße, 507. Wöhrstraße, 508. Wöhrstraße, 509. Wöhrstraße, 510. Wöhrstraße, 511. Wöhrstraße, 512. Wöhrstraße, 513. Wöhrstraße, 514. Wöhrstraße, 515. Wöhrstraße, 516. Wöhrstraße, 517. Wöhrstraße, 518. Wöhrstraße, 519. Wöhrstraße, 520. Wöhrstraße, 521. Wöhrstraße, 522. Wöhrstraße, 523. Wöhrstraße, 524. Wöhrstraße, 525. Wöhrstraße, 526. Wöhrstraße, 527. Wöhrstraße, 528. Wöhrstraße, 529. Wöhrstraße, 530. Wöhrstraße, 531. Wöhrstraße, 532. Wöhrstraße, 533. Wöhrstraße, 534. Wöhrstraße, 535. Wöhrstraße, 536. Wöhrstraße, 537. Wöhrstraße, 538. Wöhrstraße, 539. Wöhrstraße, 540. Wöhrstraße, 541. Wöhrstraße, 542. Wöhrstraße, 543. Wöhrstraße, 544. Wöhrstraße, 545. Wöhrstraße, 546. Wöhrstraße, 547. Wöhrstraße, 548. Wöhrstraße, 549. Wöhrstraße, 550. Wöhrstraße, 551. Wöhrstraße, 552. Wöhrstraße, 553. Wöhrstraße, 554. Wöhrstraße, 555. Wöhrstraße, 556. Wöhrstraße, 557. Wöhrstraße, 558. Wöhrstraße, 559. Wöhrstraße, 560. Wöhrstraße, 561. Wöhrstraße, 562. Wöhrstraße, 563. Wöhrstraße, 564. Wöhrstraße, 565. Wöhrstraße, 566. Wöhrstraße, 567. Wöhrstraße, 568. Wöhrstraße, 569. Wöhrstraße, 570. Wöhrstraße, 571. Wöhrstraße, 572. Wöhrstraße, 573. Wöhrstraße, 574. Wöhrstraße, 575. Wöhrstraße, 576. Wöhrstraße, 577. Wöhrstraße, 578. Wöhrstraße, 579. Wöhrstraße, 580. Wöhrstraße, 581. Wöhrstraße, 582. Wöhrstraße, 583. Wöhrstraße, 584. Wöhrstraße, 585. Wöhrstraße, 586. Wöhrstraße, 587. Wöhrstraße, 588. Wöhrstraße, 589. Wöhrstraße, 590. Wöhrstraße, 591. Wöhrstraße, 592. Wöhrstraße, 593. Wöhrstraße, 594. Wöhrstraße, 595. Wöhrstraße, 596. Wöhrstraße, 597. Wöhrstraße, 598. Wöhrstraße, 599. Wöhrstraße, 600. Wöhrstraße, 601. Wöhrstraße, 602. Wöhrstraße, 603. Wöhrstraße, 604. Wöhrstraße, 605. Wöhrstraße, 606. Wöhrstraße, 607. Wöhrstraße, 608. Wöhrstraße, 609. Wöhrstraße, 610. Wöhrstraße, 611. Wöhrstraße, 612. Wöhrstraße, 613. Wöhrstraße, 614. Wöhrstraße, 615. Wöhrstraße, 616. Wöhrstraße, 617. Wöhrstraße, 618. Wöhrstraße, 619. Wöhrstraße, 620. Wöhrstraße, 621. Wöhrstraße, 622. Wöhrstraße, 623. Wöhrstraße, 624. Wöhrstraße, 625. Wöhrstraße, 626. Wöhrstraße, 627. Wöhrstraße, 628. Wöhrstraße, 629. Wöhrstraße, 630. Wöhrstraße, 631. Wöhrstraße, 632. Wöhrstraße, 633. Wöhrstraße, 634. Wöhrstraße, 635. Wöhrstraße, 636. Wöhrstraße, 637. Wöhrstraße, 638. Wöhrstraße, 639. Wöhrstraße, 640. Wöhrstraße, 641. Wöhrstraße, 642. Wöhrstraße, 643. Wöhrstraße, 644. Wöhrstraße, 645. Wöhrstraße, 646. Wöhrstraße, 647. Wöhrstraße, 648. Wöhrstraße, 649. Wöhrstraße, 650. Wöhrstraße, 651. Wöhrstraße, 652. Wöhrstraße, 653. Wöhrstraße, 654. Wöhrstraße, 655. Wöhrstraße, 656. Wöhrstraße, 657. Wöhrstraße, 658. Wöhrstraße, 659. Wöhrstraße, 660. Wöhrstraße, 661. Wöhrstraße, 662. Wöhrstraße, 663. Wöhrstraße, 664. Wöhrstraße, 665. Wöhrstraße, 666. Wöhrstraße, 667. Wöhrstraße, 668. Wöhrstraße, 669. Wöhrstraße, 670. Wöhrstraße, 671. Wöhrstraße, 672. Wöhrstraße, 673. Wöhrstraße, 674. Wöhrstraße, 675. Wöhrstraße, 676. Wöhrstraße, 677. Wöhrstraße, 678. Wöhrstraße, 679. Wöhrstraße, 680. Wöhrstraße, 681. Wöhrstraße, 682. Wöhrstraße, 683. Wöhrstraße, 684. Wöhrstraße, 685. Wöhrstraße, 686. Wöhrstraße, 687. Wöhrstraße, 688. Wöhrstraße, 689. Wöhrstraße, 690. Wöhrstraße, 691. Wöhrstraße, 692. Wöhrstraße, 693. Wöhrstraße, 694. Wöhrstraße, 695. Wöhrstraße, 696. Wöhrstraße, 697. Wöhrstraße, 698. Wöhrstraße, 699. Wöhrstraße, 700. Wöhrstraße, 701. Wöhrstraße, 702. Wöhrstraße, 703. Wöhrstraße, 704. Wöhrstraße, 705. Wöhrstraße, 706. Wöhrstraße, 707. Wöhrstraße, 708. Wöhrstraße, 709. Wöhrstraße, 710. Wöhrstraße, 711. Wöhrstraße, 712. Wöhrstraße, 713. Wöhrstraße, 714. Wöhrstraße, 715. Wöhrstraße, 716. Wöhrstraße, 717. Wöhrstraße, 718. Wöhrstraße, 719. Wöhrstraße, 720. Wöhrstraße, 721. Wöhrstraße, 722. Wöhrstraße, 723. Wöhrstraße, 724. Wöhrstraße, 725. Wöhrstraße, 726. Wöhrstraße, 727. Wöhrstraße, 728. Wöhrstraße, 729. Wöhrstraße, 730. Wöhrstraße, 731. Wöhrstraße, 732. Wöhrstraße, 733. Wöhrstraße, 734. Wöhrstraße, 735. Wöhrstraße, 736. Wöhrstraße, 737. Wöhrstraße, 738. Wöhrstraße, 739. Wöhrstraße, 740. Wöhrstraße, 741. Wöhrstraße, 742. Wöhrstraße, 743. Wöhrstraße, 744. Wöhrstraße, 745. Wöhrstraße, 746. Wöhrstraße, 747. Wöhrstraße, 748. Wöhrstraße, 749. Wöhrstraße, 750. Wöhrstraße, 751. Wöhrstraße, 752. Wöhrstraße, 753. Wöhrstraße, 754. Wöhrstraße, 755. Wöhrstraße, 756. Wöhrstraße, 757. Wöhrstraße, 758. Wöhrstraße, 759. Wöhrstraße, 760. Wöhrstraße, 761. Wöhrstraße, 762. Wöhrstraße, 763. Wöhrstraße, 764. Wöhrstraße, 765. Wöhrstraße, 766. Wöhrstraße, 767. Wöhrstraße, 768. Wöhrstraße, 769. Wöhrstraße, 770. Wöhrstraße, 771. Wöhrstraße, 772. Wöhrstraße, 773. Wöhrstraße, 774. Wöhrstraße, 775. Wöhrstraße, 776. Wöhrstraße, 777. Wöhrstraße, 778. Wöhrstraße, 779. Wöhrstraße, 780. Wöhrstraße, 781. Wöhrstraße, 782. Wöhrstraße, 783. Wöhrstraße, 784. Wöhrstraße, 785. Wöhrstraße, 786. Wöhrstraße, 787. Wöhrstraße, 788. Wöhrstraße, 789. Wöhrstraße, 790. Wöhrstraße, 791. Wöhrstraße, 792. Wöhrstraße, 793. Wöhrstraße, 794. Wöhrstraße, 795. Wöhrstraße, 796. Wöhrstraße, 797. Wöhrstraße, 798. Wöhrstraße, 799. Wöhrstraße, 800. Wöhrstraße, 801. Wöhrstraße, 802. Wöhrstraße, 803. Wöhrstraße, 804. Wöhrstraße, 805. Wöhrstraße, 806. Wöhrstraße, 807. Wöhrstraße, 808. Wöhrstraße, 809. Wöhrstraße, 810. Wöhrstraße, 811. Wöhrstraße, 812. Wöhrstraße, 813. Wöhrstraße, 814. Wöhrstraße, 815. Wöhrstraße, 816. Wöhrstraße, 817. Wöhrstraße, 818. Wöhrstraße, 819. Wöhrstraße, 820. Wöhrstraße, 821. Wöhrstraße, 822. Wöhrstraße, 823. Wöhrstraße, 824. Wöhrstraße, 825. Wöhrstraße, 826. Wöhrstraße, 827. Wöhrstraße, 828. Wöhrstraße, 829. Wöhrstraße, 830. Wöhrstraße, 831. Wöhrstraße, 832. Wöhrstraße, 833. Wöhrstraße, 834. Wöhrstraße, 835. Wöhrstraße, 836. Wöhrstraße, 837. Wöhrstraße, 838. Wöhrstraße, 839. Wöhrstraße, 840. Wöhrstraße, 841. Wöhrstraße, 842. Wöhrstraße, 843. Wöhrstraße, 844. Wöhrstraße, 845. Wöhrstraße, 846. Wöhrstraße, 847. Wöhrstraße, 848. Wöhrstraße, 849. Wöhrstraße, 850. Wöhrstraße, 851. Wöhrstraße, 852. Wöhrstraße, 853. Wöhrstraße, 854. Wöhrstraße, 855. Wöhrstraße, 856. Wöhrstraße, 857. Wöhrstraße, 858. Wöhrstraße, 859. Wöhrstraße, 860. Wöhrstraße, 861. Wöhrstraße, 862. Wöhrstraße, 863. Wöhrstraße, 864. Wöhrstraße, 865. Wöhrstraße, 866. Wöhrstraße, 867. Wöhrstraße, 868. Wöhrstraße, 869. Wöhrstraße, 870. Wöhrstraße, 871. Wöhrstraße, 872. Wöhrstraße, 873. Wöhrstraße, 874. Wöhrstraße, 875. Wöhrstraße, 876. Wöhrstraße, 877. Wöhrstraße, 878. Wöhrstraße, 879. Wöhrstraße, 880. Wöhrstraße, 881. Wöhrstraße, 882. Wöhrstraße, 883. Wöhrstraße, 884. Wöhrstraße, 885. Wöhrstraße, 886. Wöhrstraße, 887. Wöhrstraße, 888. Wöhrstraße, 889. Wöhrstraße, 890. Wöhrstraße, 891. Wöhrstraße, 892. Wöhrstraße, 893. Wöhrstraße, 894. Wöhrstraße, 895. Wöhrstraße, 896. Wöhrstraße, 897. Wöhrstraße, 898. Wöhrstraße, 899. Wöhrstraße, 900. Wöhrstraße, 901. Wöhrstraße, 902. Wöhrstraße, 903. Wöhrstraße, 904. Wöhrstraße, 905. Wöhrstraße, 906. Wöhrstraße, 907. Wöhrstraße, 908. Wöhrstraße, 909. Wöhrstraße, 910. Wöhrstraße, 911. Wöhrstraße, 912. Wöhrstraße, 913. Wöhrstraße, 914. Wöhrstraße, 915. Wöhrstraße, 916. Wöhrstraße, 917. Wöhrstraße, 918. Wöhrstraße, 919. Wöhrstraße, 920. Wöhrstraße, 921. Wöhrstraße, 922. Wöhrstraße, 923. Wöhrstraße, 924. Wöhrstraße, 925. Wöhrstraße, 926. Wöhrstraße, 927. Wöhrstraße, 928. Wöhrstraße, 929. Wöhrstraße, 930. Wöhrstraße, 931. Wöhrstraße, 932. Wöhrstraße, 933. Wöhrstraße, 934. Wöhrstraße, 935. Wöhrstraße, 936. Wöhrstraße, 937. Wöhrstraße, 938. Wöhrstraße, 939. Wöhrstraße, 940. Wöhrstraße, 941. Wöhrstraße, 942. Wöhrstraße, 943. Wöhrstraße, 944. Wöhrstraße, 945. Wöhrstraße, 946. Wöhrstraße, 947. Wöhrstraße, 948. Wöhrstraße, 949. Wöhrstraße, 950. Wöhrstraße, 951. Wöhrstraße, 952. Wöhrstraße, 953. Wöhrstraße, 954. Wöhrstraße, 955. Wöhrstraße, 956. Wöhrstraße, 957. Wöhrstraße, 958. Wöhrstraße, 959. Wöhrstraße, 960. Wöhrstraße, 961. Wöhrstraße, 962. Wöhrstraße, 963.

Wahlen in die evangelische Gemeindevertretung. Bei den letzten Sonntag und Sonntag Nachmittagswahlen in die evangelische Gemeindevertretung in Marburg wurden nachstehende Personen gewählt. 1. Als Gemeindevertreter: Dr. Fritz Jülich, Rechtsanwalt, Kaufmann, Rüdiger, Fabrikant, Karl Vogt, Kaufmann, Raimund Sehmel, Buchhalter, Ferdinand Schmutz, Professor, Guido Sparovsky, Realitätenbesitzer, August Sterle, Weinmacher, Samuel Tröster, Gewürzhändler, Emil Voigtmann, Oberbuchhalter, Hans Voller, Weinbändler, Hans Wegscheider, Kaufmann. 2. Als Ersatzmänner: Nikolaus Bentes, Tischlermeister, Friedrich Groß, Techn. Beamter i. R., Hans Jaworski, Zahnarzt, Karl Müller, Obergärtner, August Witzel, Partiführer d. S., Wlag. Alexander Philippovich, Ing. Hermann Reiser, Gutsbesitzer, Karl Schum, Fabrikdirektor i. R., Josef Sterle, Verwalter, Josef Walter, Werkführer. Die stammgefundenen Wahlen zeigen das ehedem Bild der geschlossenen Einheit und des festen Zusammenhaltens der Mitglieder der evangelischen Gemeinde in Marburg. Die Wahlkommission bestand aus den Herren Presbyteriumsmitgliedern Daniel Gruber, Ing. Oskar Schornagl und Richard Weber.

Eine arme, gänzlich mittellose Witwe mit fünf unversorgten Kindern litt um kleine Spenden, wenn möglich auch um alle Kleider für die Kinder. Spenden werden in der Verwaltung unseres Blattes unter „Witwe mit fünf Kindern“ entgegengenommen.

Euthene Scher, die aus dem heimlichen Landeshaushalts weitergeführt werden und eine Dienstverwendung in den Schulbezirken Friedberg, Harburg, Wölsau oder Borsum annehmen, werden eingeladen, ihre Anschriften dem Bezirkschulinspektor Felix Supper in Harburg bekannt zu geben.

In unserer morgigen Nummer beginnen wir mit der Veröffentlichung eines hochinteressanten und spannenden Romans, betitelt:

„Die Hand“

von Reinhold Drimann, worauf wir unsere geschätzten Leser und Leserinnen schon heute besonders aufmerksam machen.

Sport.

Das Rematchspiel „Maribor“ gegen „Aero“ endete mit einem schönen Siege letzterer 3:2. Gleich bei Beginn des Spieles konnte bei „Aero“ ein hartes Draufgehen verheeren. Obwohl bei dieser Vereinigung ohne viel Balltechnik gespielt wurde, mußte man doch ihre Überlegenheit bemerken. Daß es zu keinem besseren Siege kam, ist der Unentschiedenheit vor dem feindlichen Tor zuzuschreiben. Knapp vor Schluss der ersten Halbzeit konnte „Aero“ einen Treffer erzielen, der wurde aber durch „Maribor“ sofort ausgeglichen. Halbzeit 1:1. — Zweite Halbzeit ein sehr unsicheres Spiel bei „Aero“, durch das „Maribor“ viel zu leiden hatte. „Maribor“ spielte sehr schön zusammen, konnte aber trotz allem nur sehr selten einen Treffer erzielen. „Aero“ gleicht dies doppelt aus und bleibt angestrengt. Daß es bei „Maribor“ in der Stürmerreihe nicht klappen konnte, ist wohl nur der halbes zuzuschreiben. Der Schiedsrichter beendete das Spiel wegen anbrechender Dunkelheit fünfzehn Minuten früher. Schiedsrichter war Hermann Kobacher.

Kino.

Stadtino. Nur noch bis Donnerstag den 18. d. M. beherrscht das hochinteressante Kulturkino „Stadtino“ den Spielplan. Ungewöhnliche Zugkraft übt dies Sittendrama, das die Bekämpfung des internationalen Mädchenhandels als Sujet hat, auf die Kinobesucher. Die Darstellung durch Charlotte Böcklin, Käthe Hof und Grete Weizler muß erstklassig genannt werden, ebenso verdient die ausgezeichnete Inszenierung von O. Rippert volle Anerkennung. — Um dem vielfachen Wunsche aus dem Kreise der Stadtinobesucher zu entsprechen, das Prachtstücken

werk „Die Lieblingsfrau des Maharadscha“ wieder im Spielplan erscheinen zu lassen, hat die Direktion diesen Kolossalfilm für die Zeit vom 19. bis 22. September genehmigt.

Volkswirtschaft.

Aufhebung eines großen Granitlagers in Serbien. Im Dorfe Samarica bei Belgrad in Serbien wurde ein großes Lager schwarzen und grauen Granits aufgefunden, der von ganz besonderer Qualität sein soll. Die Ausbeutung hat bereits begonnen.

Die leeren Schweizer Waren. Der Agrarier „Dörp“ bringt eine interessante Nachricht: Vor einigen Tagen, sagt das Blatt, kamen aus der Schweiz nach Agram zwei Waggonen Manufakturwaren. Da aber die Waren wegen des hohen Kurses des Schweizer Franken zu teuer waren, konnten sie in Agram nicht abgesetzt werden; sie wurden von den Eigentümern sofort zurückgeleitet. Dasselbe wird mit den aus Amerika bestellten Waren geschehen, da der Preis des Dollars vielfach gewachsen ist. Auf jeden Fall ist es interessant, schreibt das Agrarier Blatt weiter, daß der Einfuhrzoll aus der Schweiz gegenüber dem aus Deutschland für unsere Waren sehr weit geringer ist, als die Schweizer Ware.

Der Banknotenumsatz. Wien, 14. September. Die österreichisch-ungarische Bank ist in der ersten Septemberwoche im Umlauf mit 503,7 Millionen Kronen in Anspruch genommen worden; die hierdurch bedingte Finanzgasse von Noten kommt jedoch im Umlauf nicht zum Ausdruck und es wird nur eine Zunahme der Notenzirkulation um 3,2 Millionen ausgewiesen, obgleich auch Kassengeld im Betrage von 40,2 Millionen Kronen eingelöst worden sind. Es wurden jedoch 390,5 Millionen Kronen auf Girokonto hinterlegt, und die Post „Andere Aktiva“ hat sich um 84,5 Millionen Kronen verringert. Die Zunahme des Wechselportefolles in dem gedachten Umlauf hängt mit der Diskontierung von kurzfristigen Schatzscheinen zusammen. Der Banknotenumsatz beträgt 43,455 Milliarden. Die steuerfreie Banknotenreserve hat sich um 21,3 Millionen erhöht und umfaßt am 7. September 680,4 Millionen Kronen.

Effektenumsatz zwischen Jugoslawien und Ungarn. Aus Budapest wird telegraphiert: Die ungarische Regierung hat die Budapest Bank angewiesen, daß sie die Effekten, deren Besitzer auf jugoslawischem Boden wohnhaft sind, ohne Beschränkung ausfolgen soll. Die Vereinigung der Banken und Sparkassen hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen, die ungarische Regierung auf die Gefahr aufmerksam zu machen, welche diese Verordnung in sich birgt. Die serbische Regierung hat nämlich den auf jugoslawischem Gebiete tätigen Instituten ihr ganzes Hab und Gut beschlagnahmt. Die Ansicht der Banken geht nun dahin, daß die Ausfolgung der Effekten parallel mit der Erledigung dieser zweiten Frage zu erfolgen hätte.

Der tschechisch-jugoslawische Kompensationsvertrag. Aus Laibach wird telegraphiert: „Slovenec“ meldet aus Belgrad: Freitag wird sich die jugoslawische Delegation zwecks Abschluß eines Kompensations-Handelsvertrages mit der tschechoslowakischen Republik nach Prag begeben. Das Kompensationsübereinkommen wird auf dem Austausch von Getreide aller Art gegen Zuder und Steinfische beruhen.

Der Kompensationsvertrag mit unserem Staate. Dieser befindet sich auch der deutschösterreichischen Industrie Beschäftigung. Tatsächlich ist bereits der erste große Auftrag erteilt. Den Firmen H. Ph. L. Wagner und J. Biro und A. Kurz wurde die Ausführung der neuen Savoybrückenkonstruktion von dem SCS-Staate übertragen.

Die Devisenkurse. Die Auszahlung Wien blieb auch gestern in Zürich unverändert; Prag und Berlin waren schwächer. Nachstehend die Kursberichte:

Zürich, 13. September. Berlin 21,25 (21,50), Wien 8,50 (8,50), Prag 15,75 (16,—), Holland 208,25 (209,25), Newyork 55,— (55,—), London 23,25 (23,25), Paris 64,85 (65,50), Mailand 56,75 (57,—), deutschösterreichische gestempelte Kronennoten 8,0 (8,50), ungestempelte Kronennoten 8,50 (8,50).

Amsterdam, 12. September. Berlin 10,30 (10,30), Wien 4,25 (4,35).

Wien, 13. September. Amsterdam 2090,—, 2092,— (2090,— bis 2092,—), Berlin 257,—, 257,50 (257,—, 257,50), Paris 1015,— bis 1016,50 (1015,—, 1016,50), Kopenhagen 1270,—, 1271,50 (1270,— bis 1271,50).

den Gemahl als Verwalter ein, ich nahm meinen Abschied und erhielt die Stelle eines Priors im hiesigen Stiftshause. Graf Engshausen starb in P. in Galizien, ungetauft, als alter Sonderling. Bevor er gestorben war, deponierte er beim Bezirksgericht in P. seine Dokumente mit der nachdrücklichen Bestimmung, daß das im Testamente nachgewiesene Vermögen einem russischen Wohltätigkeitsfonds zufallen sollte, wenn sich binnen zehn Jahren kein rechtmäßiger Erbe anmeldete.

Sie, mein lieber Freund, waren Zeuge, als die Enkelin, Gräfin Vassen, vor Ablauf jener Frist nach der Grabinschrift die Ruhestätte ihres Großvaters erkannte.

Pater Anselm war aufgestanden und entnahm seinem Schreibtische ein Lichtbild, das Graf Vassen vom Grabmal in P., von mir unbemerkt, aufgenommen hatte. Zu meiner Überraschung erkannte ich darauf die Intende Gräfin und mich selbst, als ich ahnungslos vor meiner mit Plänen belegten Bank saß, als unfreiwilliger Zeuge einer wunderbaren Verkettung menschlicher Schicksale.

Der engelsaute Pater Anselm ist tot und ich kann kein Geheimnis preisgeben.

Letzte Nachrichten

Die Tschechen gegen die Polowe.

Prag, 14. September. Nach einem heute hier im Umlauf befindlichen Gerüchte ist Fürst Benito Lobkowitz, der letzte Generaladjutant des früheren Kaisers, der sich bisher bei ihm in der Schweiz aufhielt, bei seiner heutigen Ankunft in Prag erkannt und verhaftet worden. Nach einer Meldung des „Prava Lidu“ haben die Vertrauensmänner der Randniger Arbeitererschaft eine Kundgebung beschlossen, in der sie die Ausweisung sämtlicher Mitglieder der Familie Lobkowitz verlangen und die Forderung stellen, das Schloß und ihren Großgrundbesitz unter Zwangsverwaltung zu stellen.

Aus Budapest's Schreckens-tagen.

Die Ermordung der Gendarmerieoffiziere. URS. Ofen-Pest, 13. September. Aus dem Verhör des verhafteten Kommunisten Kakaß über die Ermordung des Gendarmeriekommandanten J. M. Oskar Ferh und des Oberleutnants Alexander Borhy und anderer geht hervor, daß die Offiziere der Reihe nach in den Keller des Parlaments geführt und dort an den Wasserleitungsröhren erhängt wurden. Einer lebte noch, als der Strick gelöst wurde. Hierauf stießen ihm die Terroristen das Sturmmesser in die Brust und in den Rücken, bis er tot war. Die Leichen wurden entleert, zusammengebunden und mit einem 20-Kilo-Gewicht beschwert in die Donau geworfen. Ihre Ermordung sollte als Anfang dafür gelten, sämtliche Gendarmerieoffiziere umschädlich zu machen.

Drohender Millionenausstand

Rotterdam, 13. September. Der Ausschuss der amerikanischen Metallarbeiter beschloß, wenn eine an Wilson gerichtete Anfrage ein ungünstiges Ergebnis habe, binnen 48 Stunden den Ausstand zu verkünden. Davon würden nicht weniger als zwei Millionen Arbeiter betroffen.

Briefkasten der Schriftleitung.

Herrn Karl Bastianschitz, Windischgraz. Leider ist uns der Gegenstand Ihrer Anfrage (Warenbezug aus der Tschechoslowakei) nicht bekannt und konnten wir diesbezüglich auch nichts in Erfahrung bringen. — Herrn Karl in T. Unseres Wissens besteht in München eine tierärztliche Hochschule. Geld nach Tschechoslowaken kann man derzeit auf offiziellem Wege überhaupt nicht senden.

Verstorbene in Marburg.

4. September: Zuletschik Anna, Schuhmachermeistersgattin, 58 Jahre, Burggasse.
6. September: Reischmann Johann, Binder, 73 Jahre, Mühlgasse. — Kodzar Berta, Magazinsmeisterskind, 3 Monate, Gelfgasse.
7. September: Weiß Anastasia, Bedienerin, 45 J., Mühlgasse. — Cernec Franz, Bäckermeisterskind, 6 Tage, Trichterstraße.
9. September: Stern Georg, Hausbesitzer, 84 J., Augasse. — Nerath Eugen, Friseurkind, 4 Jahre, Leimbasse.

Eingefendet.

Öffentliche französische Lehrkurse

In der Domschule beginnen am 1. Oktober Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Anfänger 3 Stunden wöchentlich, 30 Kr. monatlich. Fortgeschrittene 2 Stunden wöchentlich, 20 Kr. monatlich. Anmeldungen in der Verwaltung des „Marburger Zeitung“. Kursleiterin: Margarete Buchschütz, Lehrerin (1915 aus Frankreich zurückgekehrt). Die Stunde der ersten Besprechung wird in der Zeitung bekanntgegeben werden.

Verwenden Sie zum Waschen

SCHMIERSEIFE!

Die Kernseife ist aus harte Fetten, wie Talg und Schweinefett in der Hauptsache hergestellt, welches Material heute im Preise für die Fabrikation derart hoch gestiegen ist, daß die daraus gewonnene Seife für den Hausgebrauch zu teuer ist. Vegetabilische Öle herangezogen für die Seifenfabrikation ergeben die sogenannte SCHMIER-SEIFE, diese ist neutral und besitzt dieselbe Waschkraft wie die Kernseife. Detail-Preis K 15.—. Wiederverkäufer zum Engros-Preise. — Zu beziehen durch die

Erste Marburger Seifenfabrik

vormals C. Bros

En gros-Fabrik: Schlachthofgasse 23
Detail-Niederlage: Hauptplatz 15

Die achtzehn Jahre, die ich als Güterverwalter und Beschützer des kostbarsten Gutes, dieses Engels in Menschengestalt, auf Schloß Engshausen zubachte, sie füllen mein sechsundachtzigjähriges Leben aus mit unendlicher Bitterkeit.

Nach langwierigen gerichtlichen Verhandlungen wurde dem Kinde, als rechtmäßigen Erben, das Vermögen zuerkannt. Vom Grafen Albert Engshausen hörte man nichts mehr. Nur einmal erinnerte eine Spur an ihn. Als das zehnjährige Kind einst mit seiner Erzieherin in die Gruft trat, um auf den Särgen der Mutter und Großmutter Straußchen aus Feldblumen niederzulegen, trat ein alter Mann aus dem Halbdunkel und erhe es die Erzieherin verhindern konnte, daß er das Kind an sich und bedeckte sein Gesicht mit Küssen. Plötzlich riß er sich los und ohne ein Wort gesprochen zu haben, wandte er sich schweigend von dannen. Meine sofort angestellten Nachforschungen nach diesem Manne, in dem ich niemand anderen als den alten Grafen vermutete, blieben ergebnislos.

Als Hermine achtzehn Jahre alt geworden war, heiratete sie den Grafen Vassen, einen Mann-Oberleutnant, der sie nach Galizien entführte. Das Gerücht hatte nun

den Gemahl als Verwalter ein, ich nahm meinen Abschied und erhielt die Stelle eines Priors im hiesigen Stiftshause. Graf Engshausen starb in P. in Galizien, ungetauft, als alter Sonderling. Bevor er gestorben war, deponierte er beim Bezirksgericht in P. seine Dokumente mit der nachdrücklichen Bestimmung, daß das im Testamente nachgewiesene Vermögen einem russischen Wohltätigkeitsfonds zufallen sollte, wenn sich binnen zehn Jahren kein rechtmäßiger Erbe anmeldete.

Sie, mein lieber Freund, waren Zeuge, als die Enkelin, Gräfin Vassen, vor Ablauf jener Frist nach der Grabinschrift die Ruhestätte ihres Großvaters erkannte.

Pater Anselm war aufgestanden und entnahm seinem Schreibtische ein Lichtbild, das Graf Vassen vom Grabmal in P., von mir unbemerkt, aufgenommen hatte. Zu meiner Überraschung erkannte ich darauf die Intende Gräfin und mich selbst, als ich ahnungslos vor meiner mit Plänen belegten Bank saß, als unfreiwilliger Zeuge einer wunderbaren Verkettung menschlicher Schicksale.

Der engelsaute Pater Anselm ist tot und ich kann kein Geheimnis preisgeben.

Heinrich Höchll

techn. Beamten

welcher Montag den 15. September 1919 um 8 Uhr nach längerem, schweren Leiden und versehen mit den heiligen Sterbesakramenten im 26. Lebensjahre sanft und goldig eben verschied.

Die ewige Ruhe des Verstorbenen wird Mittwoch den 17. September um 17 (5) Uhr in der Leichenhalle des kirchlichen Friedhofes in Pörsch feierlich eingeleitet und sodann im Familiengrabe zur letzten Ruhe beigesetzt.

Die heil. Seelenmesse wird Donnerstag den 18. September um halb 7 Uhr in der St. Magdalena-Pfarrkirche gelesen werden.

Marburg, den 15. September 1919.

Kleiner Anzeiger.

Verchiedenes

Jüngerer Kostkudent wird aufgenommen. Anfr. Bern. 15252
Schülerinnen werden bei best. Familie in gute Pflege genommen. Dorfstraße 10. Anfr. Bern. 15818

Kostmädchen werden aufgenommen. Anfr. in Bern. 15347

2 Studenten oder zwei solide Herren werden auf Kost u. Wohnung genommen. Burg, Brandgasse 2, 1. Stod, Tür 48. 15380

Unter, bürgerlicher Kostplatz für zwei jüngere Studenten zu vergeben. Kitzinghofgasse 18, 1. Stod, rechts, T. 5.

Kleiner Schüler oder Schülerin wird in sorgfältige Pflege genommen. Dumenegasse 23, T. 5. 8171

Frankösischen Unterricht erteilt Dame aus Frankreich nach leichter Methode. Adresse Bern. 8181

Alleinstehende Beamtenwitwe wünscht ein Mädchen in Kost u. Wohnung zu nehmen. Gerichtshofgasse 25. 8034

Uebereignungen aus dem slowenischen od. ungarischen ins Deutsche werden übernommen. Anfr. Bern. 15388

Jüngere Studierende finden Aufnahme. Herrengasse 52, Tür 6.

Kostherren oder Fräulein werden auf Kost genommen. Anfrage in der Bern. 15388

Ein Haus in Mitte der Stadt Marburg zu kaufen gesucht. Ein Zinshaus gewünscht. Gef. Anträge unter „60“ an Bern. 8179

Gymnasialprofessor erteilt Privatunterricht in Latein, Griechisch, Deutsch, Slowenisch. Anfr. in der Bern. 15300

Eine Frau möchte gern bis Anfang nächster Woche mit einer Familie, welche in einem Wagon Platz hat, mitüberdauern. Domgasse 1, 3. Stod, Tür 9. 8187

Tausche eine Villa (Stadtpartnäh), Wohnung mit Garten, drei Zimmer und Kabinett gegen eine schöne Stadtwohnung. Anfr. unter „Bilawohnung“ an Bern. 8189

Gebiegener slow. Sprachunterricht gegen franzo. Unterricht oder Konversation gesucht. Anfr. unt. „Gegenständig“ an Bern. 15398

Damenhüte werden zum Ueberziehen angenommen. Kärntnerstraße 31, Badner. 8198

Realitäten

Haus mit 5 Wohnungen, Garten sofort billigst um 52.000 R. veräußert.

Befst, vorzügliche Lage, gegen 3 Joch, Wohnhaus, schöne große Zimmer, Wirtschaftsgelände, Zenne, eine halbe Stunde von Marburg, preiswert. 8200

Befst, gegen 60 Joch, herrliche Gebäude, samt großem lebenden und toten Fuhnd, Wirtschaft. Verkauf oder Tausch geg. Befst, Zinshaus Deutschherr. 8198

Realitätenbüro „Rapid“, Marbg., Herrengasse 28.

Ca. 800 Joch Wald mit circa 45.000 Quadratm. Fichte um 1.500.000.

Brachtischloß, über 100 Joch samt Vieh und Ernte, elektr. Wasserleitung, Telefon, bei Giti, R. 700.000.

Herrnhaus bei Giti mit 90 Joch, artenreich, mit großem Obstgarten, Wirtschaftsgelände mit etwas Vieh, samt Ernte, um R. 350.000. Günstiger Gelegenheitskauf.

Große Lagerhäuser mit Wohnhaus und Gärten in Giti, R. 320.000. Industrie für Zementwaren in Giti samt Maschinen, Motor, große Arbeitsräume und Wohnhaus R. 175.000 im Betriebe. Ferner kleinere Befste, Villen, Häuser in Giti und Umgeb. Unter „Kapitalsträgl.“ an Bern. 15389

Dringend sucht Häuser, Villen, mittelgroße Befstungen. Jede Art von Veräußerung wird ehestens durchgeführt. Diskretion zugesichert. 15408

Realitätenbüro „Rapid“, Marbg., Herrengasse 28.

Haus mit circa 1 Ha. Grund im Drau oder Samtal zu pachten gesucht. Anträge „an u. R. 6“ hauptpostlagernd. 15370

Modernes Grazer Haus, 3stöckig, Bruttoort. 9600 R. ist zu tauschen gegen Haus in Giti od. Marburg event. für Befst. Anfr. unt. „R.“ an die Bern. 15407

Mehrere neugebaute 2 Stod hohe Wohnhäuser, sonnseitig, hand- und gemeindeunlagenfrei, sind von 100.000 R. an zu verkaufen. Anfr. Vogartstraße 59. 15085

Zu kaufen gesucht

Weinflaschen, 7/10 Vorteileilen samt Weingroßhandlung Engel und Hofmann. 11614

Sauerbrunnflaschen zahlst am besten Haselick, Tegethoffstraße 43, 1. Stod. 15174

Bücher, Säcke, Flaschen jeder Menge kaufen Sersaus u. Gerhold, Dompfah 2. 12223

Gut erhaltenes Bett samt Einlage und Nachtkasten zu kaufen gesucht. Gef. Zuschriften unt. „Rein“ an die Bern. 15384

Feldschmiede zu kaufen gesucht. Anfr. Bern. 15305

Tröbler, Tröblerinnen u. Privatleute. Kaufe allerhand abgetragene Herrenkleider zu guten Preisen. Karte genügt unter „Kroat“ an die Bern. Komme direkt ins Haus. 15345

Schöne guterhaltene Vorhänge für 2 Fenster zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben Bern. 15361

Geschäfts-Stellagen zu kaufen gesucht. Anträge an Bern. 15376

Zu verkaufen

Fast neuer, dunkelgrauer Herd-Überzieher für größeren Herrn ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Bern. 15256

500 Stck leichte Holzstufen 25 Rg Inhalt, hat billig abzugeben Martin Rebernschel, Gerichtshofgasse 16. 15278

Gut erhaltenes Klavier zu verkaufen. Anfr. Bern. 15278

Klavier, guterhalten, ist veräußert. Preis 4000 R. Anfr. an Bern. 15344

1 Paar neue, hohe Damenschuhe Nr. 38, Mädchenmantel und Ueberjacke zu verkaufen. Anfr. Brunnhof, Schulgasse 11. 15357

Plateautwagen auf Federn, halbschwer zu verkaufen. Kärntnerstraße 10. 15363

Pferd für jeden Zug und laufen passend, zu verkaufen. Kärntnerstraße 10, Wolkerei Bernhard.

Schöne Schlafzimmerschrank-Waschmaschine, verschiedene Möbel und Diverses billig zu verkaufen bei Frau Salusweg, Welschhofgasse Nr. 6, p. rechts. 15298

Küchenreinigung zu verkaufen. Anfr. Bern. 15392

Junge Pande, Fogterier, in einigen Tagen abzugeben. Befstigung Sonntag den 14. Sept., Eder, Windenauerstraße 78. 15288

Sehr schönes Nieder zu verkaufen. Anfr. Bern. 15323

Klavier zu verkaufen. Anfr. Mariengasse, Tabak-Trafal. 15281

Automaten-Grammophon mit 20 Platten und Gramm-Bellierine mit Kapuze zu verkaufen. Kärntnerstraße 8. 15330

Gebrauchte, sehr gut erhaltene Möbel, Bettensätze, Matratzen, Eisenbett, Aufgabeln, Kleiderständer, Tisch, Tischstuhl, Sessel, Kasten, Küchenschrank und Diverses auch einzeln preiswert zu verkaufen. Kärntnerstraße 68. 8199

Guterhaltener Kochgeschir und andere verschiedene Sachen sind zu verkaufen. Drangasse 10, 2. St.

Gelegenheitskauf. Geschäfts-einrichtung mit diversen Stellagen und Truhen billig abzugeben. Auslast Tappenerplatz 8. 15400

Komplette Einrichtung für Gemischtwarengeschäft zu verkaufen. Boderich, Zwettendorferstraße 7. 15397

Kleiderkasten, hart, Wachsleinen, weich, Arbeitsstuhl, Tisch, Tasel-aufflag, Einleimer, Wasserkanne, 3 Mt. Angin. Berggasse 4, 2. St., Tür 10. 15387

Neue, schöne Herren- und Damenkleider, zu verkaufen. Welschhofgasse 40, hauptpostlagernd. 15389

Divan und 4 Sesseln, Altertum und sämtliche Möbel zu verkaufen. Kaiserstraße 14, im Hof. 15379

Brennholz wird Franco ins Haus geliefert. Boderich, Zwettendorferstraße 10. 15377

Frach, Milet und Zylinder, ganz neu, zu verkaufen. Kaiserstraße 8, Tür 8. 8174

Elegantes, schwarzes Winterkostüm zu verkaufen. Anzusagen Geherzog Eugenstraße 2, 2. St., Tür 2. 8175

Ein Paar hohe, braune Vorstall-Damenleiderhose 37, Preis 25 R. zu verkaufen. Anfr. Bern.

Reisebedarf, Jagdtaschen, Zimmerschrank, Bücher, Spigen, Perngüter, Krügen, Jugendspiele, Christbaumzweige, Schürzen, Baken, echte goldene Herrenuhren, Kette, Dutzende, Reisegefläse, Stiefel, Blechschüssel, Spielboie, Parfums, Anisnallsporen, Militär-Halsketten, Spigen, Theaterhauben, usw. zu verkaufen. Ferdinandsstraße 2, 1. St., links. 8192

1 Gängelkasten, ein Schuttladekasten, ein Wachsleinen, 2, und 3teil. Matratzen zu verkaufen. Nur am Dienstag den 16. d. von 8—12 Welschhofgasse 30. 8191

Christbaumzweige, Obstbäume, Kinderbetten, Lampen, Bänder, Wanduhren, Schäl, große Einleider, Herrenüberzieher, Socken und Strümpfe usw. zu verkaufen. Pfarrhofgasse Nr. 3, 1. St. 8193

300 Marmeladeflecken zu verkaufen und täglich frische Milch zu haben. Reichstraße 24, im Geschäft. 8185

Speiszeimereinrichtung, bestehend aus Tisch, 12 Sesseln, Korb, Spiegelkasten. Anfr. Bern.

Tisch, Salonrod, Delgemälde, Silberanstellung, Welschhofgasse 10. zu verkaufen. Bernmergasse 10.

Nähmaschine, System Pfaff und Autobatterie, 5 Zellen, auch für Beleuchtung verwendbar ist preiswert abzugeben. Gef. Zuschriften bei Herrn Anton Kossar, Dompfah. 15391

Schwarzes Tuchkostüm, paar braune Damenschuhe und ein handgefticktes Wägen zu verkaufen, Gartengasse 12. Zu befichtigen von 10—12 Uhr. 8184

Ein Sparherd für eine Person, die vormittag am Tage verkauft. Welschhofgasse 14.

Tausch Zimmergehele, geschlossenes Wohnhaus in d. Kärntnervorstadt oder ein Familienhaus mit Garten, Wirtschaftsgelände, Schweinestallungen, Weiden usw. in der Nähe der Stadt für eine große 3—4zimmerige im Zentrum der Stadt oder in verkehrsreichen Straße. Stodwerk Nebenstraße. Anfr. unter „Wohnungstausch“ an die Bern. 15333

Möbliertes Zimmer ist für zwei Herren samt Verpflegung zu vermieten. Duchtigasse 7, parterre rechts. 8168

Möbliertes Zimmer mit ganzer Verpflegung zu vermieten. Herrengasse 58, Tür 12a. 8177

Zu mieten gesucht

Kinderlozes Ehepaar sucht Wohnung 4—5 Zimmer in Marburg oder Umgebung mit 15 Oktober. Anfr. unter „R. R. 17“ hauptpostlagernd.

Möbl. Zimmer für 2 Fräulein, tagsüber nicht zu Hause, gesucht. Unter „Rein“ an Bern. 15359

Eine Beamtin mit Schwester sucht einfach möbliertes Zimmer. Anfr. unter „Beamtin“ an Bern.

Erödener Magazinraum zum Einstellen von Möbeln gesucht. Anfr. Langergasse 10. 8180

Sparherd- oder unmöbl. Zimmer gegen Belohnung gesucht. Anfr. unter „Rein“ an Bern. 15405

Elegant möbliertes Zimmer mit streng separierten Eingang wird von einem besseren Herrn in der Nähe des Barles oder des Jentrens zu mieten gesucht. Anträge sind zu richten unter „Preis Nebenstraße“ an Bern. 15406

Zu mieten gesucht ein größeres Magazin, womöglich mit einem Ranglokal in einer der Hauptverkehrsstraßen der Stadt. Abzahlung wird gezahlt. Vermittler ant honoriert. Anträge an Gigovic, Hauptplatz 2. 15407

Verloren-Gezunden

Goldene Damenarmbanduhr wurde auf dem Wege Burggasse, Herrengasse verloren. Abzugeben gegen Belohnung Frau Koller, Burggasse 22. 15341

Verloren wurde in d. Kriehubergasse eine Tasche mit groß. Geldebetrag. Der Finder wird gebeten, den Fund im Stadt. Fundamt geg. Belohnung abzugeben. 8167

Ehepaar, Offiziersstand, mit zwei Kindern sucht eine zweizimmerige, möblierte Wohnung. Anfr. unter „Preis Nebenstraße“ an Bern. 15380

Stellengesuche

Kinderlozes Ehepaar sucht anständigen Hausmeisterposten, Anfr. in d. Bern. 15306

Krankenschwester mit 12jährig. Zeugnisse empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Adresse in der Verwaltung. 15240

Kindergeheimnis intelligentes, junges Fräulein mit schöner, deutscher Aussprache, zu zwei Kindern, 4- und 6jährig, per sofort gesucht. Anträge mit Gehaltsansprüchen und genauer Adresse an Bern. unter „Sch. M.“ bis 25. September. 15285

Bessere Köchin mit Jahreszeugnissen sucht Posten. Anfr. unter „Köchin“ an Bern. 8176

Hausmeister mit 6 Personen suchen Stelle. Anfr. Bern. 15381

Junger Schmiedmeister sucht Posten, geht auch als Hausmeister an einer Herrschaft. Anfr. Bern.

Kassierin oder Verkäuferin mit Jahreszeugnissen sucht Stelle. Anfr. unter „Kassierin“ an Bern. 15390

Alleinstehende Frau sucht Stelle als Wirtschaftlerin. Drangasse 10, 2. Stod. 8195

Kommis, 24 Jahre alt, Militärfrei und ledig, in allen kaufmännischen Branchen tätig, wünscht passende Stelle. Gef. Zuschriften erbeten unter „Verlässlich“ an die Bern. 8196

Offene Stellen

Hauschneiderin, die Wäsche schön ausbeutert, wird gesucht. Anfr. Boderichstraße 38 bei Fikspitz.

Praktikant mit guter Schulbildung wird aufgenommen b. C. Welsch, Herrengasse 6. bei guter Verwendbarkeit Tagelohn. 15242

Tätige Spenglergehilfen werden gegen sehr gute Bezahlung aufgenommen. Martin Rebernschel, Gerichtshofgasse 16. 15368

Nettes Lehrmädchen gesucht. Hofhaus Berner. Herrengasse 22.

Nur besseres fleißiges nettes Mädchen für alles, das Kochen kann wird für 1. Oktober gesucht. Sapos, Kaiser Wilhelmplatz 3, 2. Stod.

Geschäftsführer als Leiter einer hiesigen Filiale, der kaufmännisch gebildet, womöglich kautionsfähig und die Buchhaltung kennt, wird gesucht. Offerte mit Referenzen an die Bern. unt. „F. S. G.“ 15403

Erzieherin, die als solche bereits mit Erfolg tätig war, tüchtig im Klavierunterricht, zumindest der deutschen u. französischen Sprache vollkommen mächtig, wird zu zwei Mädchen 11- und 12jährig sofort gesucht. Gehalt nach Uebereinkommen. Anfrage Stellungsvermittlung Scheiber, Welschhofgasse 2. 8190

Gute, verlässliche Wirtschaftlerin, die zur Versorgung des Herrschaftlichen eine gute Köchin sein muß, wird gegen guten Gehalt und Behandlung aufgenommen. Nur solche, die auf Dauerposten reellieren, längere Zeugnisse besitzen, wollen sich anfragen bei R. Robus u. Sohn, Fleischwarenfabrik, Jagreb. 8170

Bruder Spenglerlehrlinge werden unter günstigen Bedingungen sofort aufgenommen. Martin Rebernschel, Gerichtshofgasse 16. 15374

Nette Bedienerin wird für vor-mittags sofort aufgenommen. Burggasse 16, 2. Stod. 15372

Schmiedgehilfe und Lehrlinge werden aufgenommen. Anzusagen Emmerich Danziger, Schmiedmeister, Burggasse 26. 15382

Junges Mädchen wird zur Hilff einer leichten Arbeit sofort aufgenommen. Anfr. bei Giti, Welschhofgasse 1. 15384

Verloren-Gezunden

Goldene Damenarmbanduhr wurde auf dem Wege Burggasse, Herrengasse verloren. Abzugeben gegen Belohnung Frau Koller, Burggasse 22. 15341

Verloren wurde in d. Kriehubergasse eine Tasche mit groß. Geldebetrag. Der Finder wird gebeten, den Fund im Stadt. Fundamt geg. Belohnung abzugeben. 8167

Karl Vogele wird aufgefunden in das Gasthaus Roth zu kommen, da etwas gefunden wurde, das wahrscheinlich sein Eigentum ist.

Gefunden Geldbetrag. Abzugeben gegen genauere Angaben Tegethoffstraße 81. 8156

Korrespondenz

Frei und offen. Brief in der Bern. zu begeben. 8173

Welche tüchtige, der Selbstständigkeit zustrebende, besser situierte Verkäuferin wäre geeignet, mit jungen, alleinstehenden, selbständigen Kaufmann mit gutgehender Gemischtwarenhandlung in Slow. Kärnten, zwecks baldiger Ehe in Korrespondenz zu treten. Nur ernste nicht anonyme Anträge unter „In Liebe ein Wille“ binnen 5 Tagen an Bern. 15392

R. 1915 Brief erhalten. Muß dich sprechen. F. R. 8197

Stadtkino, Domplatz.

Direktion: Gustav Siege. Heute das große Kulturfilmwerk. Nur noch 3 Tage! Nur noch 3 Tage!

Hyänen der Luft.

Dramatisches Filmgemälde zur Bekämpfung des internat. Mädchenhandels. Täglich Vorführung 18 Uhr (6). 20 Uhr (8). Ermäßigungsarten können nur gegen Aufzahlung bei den 18 Uhr Vorstellungen berücksichtigt werden.

In Vorbereitung: Auf allgemeines Verlangen der große Gummis-Tollas-Filmklager

Die Lieblingsfrau des Maharadscha

Erstes Marburger Bioskop. Tegethoffstraße. Das größte, beste Kino in ganz Jugoslawien.

Samstag den 13. bis Dienstag den 16. September

Erträumtes

Schauspiel in 4 Akten mit Eva May. Vielliebchen, Lustspiel in 2 Akten. Eine Donaufahrt, Naturaufnahmen.

Mehrere Waggon

Brennholz

sowie Sägespäne für Streuzwecke und Stroh werden zu kaufen gesucht. Anzusagen in der Verwaltung des Blattes. 15321

Mittätiger, agiler

Teilhhaber

für großzügiges Unternehmen, zwecks Erweiterung desselben, gesucht. Gef. Anbote unter „Hochkonjunktur“ an die Bern.

Klavierunterricht

erteilt staatlich geprüfte Klavierlehrerin Leopoldine Uffar, Am Stadtpark Nr. 1. 14933

Für Kupferkessel Kupferbleche Kupfer-Spigen Kupfer-Wasserschiffe

alt, zahle ich 10 Kronen per Kilogramm. 15331

M. Weiss, Söfenplatz 1.

Fräulein

aus gutem Hause, welches sich im Empfang ausbilden möchte, wird aufgenommen. Metier Makart, Marburg, Herrengasse 27.

ABFALL-PAPIER

größeres Quantum hat billig abgegeben

Verloren wurde in d. Kriehubergasse eine Tasche mit groß. Geldebetrag. Der Finder wird gebeten, den Fund im Stadt. Fundamt geg. Belohnung abzugeben. 8167

Opdruckerei Kralk.

Sophie Vessel

staatlich geprüfte Lehrerin, beginnt den

Slavier- und Gesangs-Unterricht

am 15. September. Anmeldungen täglich von 15 bis 16 Uhr Parkstraße 18, 1. Stod, Tür 8. 15205

Kaufe jedes Quantum

Rumessenz

neu zu den besten Preisen

Karl Thiel

Mellingerstraße 28.

Reines Prima Schweinefett

Malz-Kaffee

a la Kneipp

offert billigst in jeder beliebigen Quantität

Filiale Gigovic

Marburg, Hauptplatz 21.